

Anlage 1

zur Speziellen Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Mathematik

Studienverlaufsplan

Im Studiengang müssen wenigstens 96 Leistungspunkte in Mathematik-Modulen (einschließlich Thesis-Modul) erworben werden, und es muss ein Nebenfach gemäß der Nebenfachordnung (Anlage 3) studiert werden.

In jedem der Bereiche Algebra/Analysis/Geometrie (AAG) und Angewandte Mathematik/Stochastik (AMS) müssen wenigstens 15 Leistungspunkte erworben werden, zusätzlich wenigstens 21 Leistungspunkte in einem Studienschwerpunkt (ohne Thesis-Modul).

Die Studienschwerpunkte kann in den Bereichen Algebra und Geometrie, Analysis, Numerische Mathematik, Stochastik, Finanzmathematik gewählt werden. Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss auch andere Studienschwerpunkte zulassen, wenn deren Studierbarkeit sichergestellt ist.

Das Seminar-Modul muss bestanden werden.

Mögliche Nebenfächer sind Chemie, Informatik, Philosophie, Physik, Wirtschaftswissenschaften. Jedes Nebenfach umfasst wenigstens 18 Leistungspunkte. Insgesamt müssen wenigstens 120 Leistungspunkte erworben werden, in wenigstens 12 und höchstens 20 Modulen. Dazu dürfen, wenn die zuvor genannten Bedingungen erfüllt sind, ergänzende Module frei gewählt werden.

Semester	AAG	AMS	Schwerpunkt	Erworbene LP
1	Gruppenth. (9)	Stoch. 3 (9)	Funktionalan. (9)	27
2			Dyn. Syst. (9)	17
3	Darstellungsth. (9)		Spezialvorl. (9) Seminar (6)	24
4			Thesismodul	30
				98

Master Mathematik, Beispiel eines Studienverlaufs mit Schwerpunkt Analysis, durch Nebenfach und frei gewählte Module zu ergänzen